Anlage 13 zur GRDrs 890/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 66-8  66086130 | Tiefbauamt | EG 11 | Ingenieur/-in | 1,0 | KW 01/2025 | (76.900) |
| 66-8  66086130 | Tiefbauamt | EG 9b | Techniker/-in | 2,0 | KW 01/2025 | (129.000) |
|  |  |  | **Summe** | **3,0** |  | **(205.900)**  **finanziert** |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt werden eine Ingenieurstelle (EG 11 TVöD) sowie zwei Technikerstellen   
(EG 9b TVöD) für das Sachgebiet Gewässer und Brunnen bei der Bauabteilung Mitte/Nord des Tiefbauamts.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung der Stellen ist Teil des Gesamtkonzeptes „Aktionsprogramm Klimaschutz“. Auf die GRDrs. 975/2019 „Weltklima in Not – Stuttgart handelt. Aktionsprogramm Klimaschutz – Verwendung des Klimaschutzfonds“ wird verwiesen. Die Personalkosten sind über die davon-Position "Klimaschutzfonds" gedeckt.

# 3 Bedarf

Am 17. Juli 2019 hat der Oberbürgermeister dem Gemeinderat mit der GRDrs. 785/2019 das Aktionsprogramm „Weltklima in Not – Stuttgart handelt. Aktionsprogramm Klimaschutz“ vorgestellt. Elementarer Teil des Vorschlags war die Bildung einer davon-Position in Höhe von 200 Mio. Euro für einen „Klimaschutzfonds“ aus dem Überschuss des Jahresabschlusses 2018 (GRDrs. 589/2019). Der Gemeinderat hat der Bildung der davon-Position mehrheitlich zugestimmt. Der Oberbürgermeister hat zugesagt, für die Ausgestaltung des Klimaschutzfonds einen Vorschlag zu unterbreiten und diesen Vorschlag dem Gemeinderat im neugegründeten Ausschuss für Klima und Umwelt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der Maßnahme E 2. „Mehr blaue Infrastruktur“ der GRDrs. 975/2019 ist geplant, die Temperaturbelastung durch (zusätzliche) Wasserspiele und Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Plätzen und Spielplätzen im Stadtgebiet zu reduzieren. Dies gilt insbesondere für Hitze-Hotspot-Plätze, die sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten besonders stark aufheizen. Das Tiefbauamt ist außerdem beauftragt, einen Standard für einen „Stuttgarter Trinkbrunnen“ zu entwerfen, dessen Stromversorgung über Photovoltaik erfolgt. Im ersten Schritt ist die Aufstellung von 20 Trinkbrunnenanlagen sowie 8 Wasserspielen in den nächsten vier Jahren geplant. In den Folgejahren soll die Anzahl weiter erhöht werden.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme entsteht beim Tiefbauamt der genannte personelle Mehrbedarf.

# 4 Stellenvermerke

Bei allen 3 Stellen:

KW 01/2025

Die Stellen dürfen unbefristet besetzt werden.